

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 25. April 2014



Nummer 8, Jahrgang 22

Museum Rittergut Frankenberg

Seit seinem 100. Geburtstag im Jahre 2009 hat das Museum ein eigenes Maskottchen: „Mäuserich Max“.

Zunächst tauchte der neugierige Mäuserich als Figur in einem Museums-Comic für Kinder auf und erkundete dort auf den von Daniel Lorenz illustrierten Seiten das Museum. Dann hatte Museumsmitarbeiter Georg Brode die Idee, Mäuserich Max zum Leben zu erwecken und als Figur an den Führungen teilnehmen zu lassen.

Puppenspieler Camillo Fischer von der „Theaterkompanie Holzoper Frankenberg“ war sofort bereit, mitzumachen und baute Max als große Marionettenpuppe. Max kann Treppen steigen, auf Möbel hüpfen, mit seinen großen Ohren wackeln und sprechen. Bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter sind die „Führungen mit Mäuserich Max“ mittlerweile sehr beliebt und werden immer öfter bestellt. Der Puppenspieler begleitet mit Max die Führungen und hilft mit manch frechem Spruch, den Kindern museale Inhalte auf lustige Weise zu vermitteln. Die „Mäuse-Führung“ ist bitte telefonisch, persönlich oder per E-Mail im Museum anzumelden.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag:

10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag, Sonnabend und Sonntag: 13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sowie Führungen mit Mäuserich Max sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro / ermäßigt: 1,00 Euro
(bei Ausstellungen der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung:
Erwachsene: 1,00 Euro, Kinder: frei)

Telefon: 037206 / 2579 (Museum)

Internet: www.museen-frankenberg.de

E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode

Fachbereichsleiterin Museen



Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.04.	8.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ Frankenberg	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
30.04.	18.00 Uhr	Frühlingsfeuer Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“	Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“	Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“ e.V.
30.04.	18.30 Uhr	Führung durch die Frankenger Altstadt	Rathaus, Markt 15	Stadtführer, Veranstaltungs- und Kultur GmbH.
30.04.	21.00 Uhr	Altenhainer Hexenfeuer	Am Drei-Schlösser-Blick	Feuerwehrverein Altenhain e.V.
30.03.		Hexenfeuer und Lampionumzug für Kinder	An der Feldscheune Straße zum Truppen- übungsplatz	FFw/Ortschaftsrat Dittersbach
30.04.	ab 17.00 Uhr	Walpurgisnacht mit Tanz und Musik (Reservierung erbeten)	„Schlachthofklause“ Schlachthofstr. 4 Frankenberg	„Schlachthofklause“ Frankenberg
01.05.		Frühschoppen in der „Schlachthofklause“	„Schlachthofklause“ Schlachthofstr. 4	„Schlachthofklause“ Frankenberg
01.05.		Kinderfest	Reiterhof Recht Gunnorsdorf	Reiterhof Recht
04.05.	13.00 Uhr	geführte Wanderung durch das Lützelal und Frühlingsliedersingen der Chorgemeinschaft „Lützelal“	Bahnübergang Max-Kästner Straße	Stadtführer, Veranstaltungs- und Kultur GmbH
10.05.	0.00 Uhr	3. Handwerkerntag	Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“	Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“ e.V.
14.05.	14.00 Uhr	Tanz mit „Günter und Ebs“ 13,50 Euro inkl. Kaffeegedeck und Abendbrot (Anmeldung ist unbedingt erforderlich)	„Wartehalle“, Haus der Vereine	Volkssolidarität Chemnitz e.V.

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

25.04.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
26.04.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
27.04.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
28.04.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
29.04.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
30.04.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
01.05.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
02.05.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
03.05.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
04.05.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
05.05.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
06.05.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
07.05.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
08.05.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
09.05.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
10.05.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
11.05.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

27.04.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183
04.05.	Sonnen-Apotheke , Frankenberg	037206/47051
11.05.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

26.04. – 27.04.14	Dr. Meusel	☎ 4180
01.05. – 02.05.14	Dr. Heusinger	☎ 2141
03.05. – 04.05.14	ZÄ Steiner	☎ 2342
10.05. – 11.05.14	Dr. Weichert	☎ 2281

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

25.04. (18.00) – 02.05. (6.00 Uhr) Dr. Schmidt
(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

09.05. (18.00) – 16.05. (6.00 Uhr) TA Simon
Mühlbachstraße 8, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:
Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Mi., 30.04.2014** Nach diesem Termin
eingereichte Artikel können nicht mehr
berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 09.05.2014**



PROGRAMM

STADTPARKGARTEN

02. Mai 2014, 19 Uhr
Eröffnung

...mit dem
Brass & Swing
Orchester Ottendorf,
als Gast: Nic, der Maler

13. Juni 2014, 19 Uhr
Jazz & Bier

...mit der
Hot & Blue Jazzband

25. Juli 2014, 19 Uhr
**Schwarz- u.
Weissbier-Nacht**

...mit „Ritter Harras“ und
DJ Frank Görtler,
als Gast Nic, der Maler

08. August 2014, 19 Uhr
Karibiknacht

...mit der
Showtanzgruppe
„Sambrazil“ und
DJ Frank Heinrich

WEINFEST

23. AUGUST 2014

mit dem Weingut „Rosenbaum“ von der Mosel

live: „Die Traminer“

als Gast: Karikaturist Steffen Kraushaar

Amtliche Bekanntmachungen

Zentrale Verwaltung

WAHL-INFO

Wahlbekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa.

1. Am Sonntag, den 25. Mai 2014 findet die Europawahl zum 8. Europäischen Parlament, die Wahl zum Stadtrat und die Vertretung des Kreises (Kreistag) sowie die Ortschaftsratswahlen gemeinsam und in denselben Wahlräumen statt. Die Wahlen dauern von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Frankenberg/Sa. ist in folgende 14 Wahlbezirke eingeteilt:

(Wahlbezirk 170) (Wahlraum 01)	Haus der Vereine Bahnhofstraße 1 09669 Frankenberg/Sa.
(Wahlbezirk 171) (Wahlraum 02)	Bildungszentrum Klassenzimmer 110 Max-Kästner-Straße 21 09669 Frankenberg/Sa. (Zugang über Badstraße)
(Wahlbezirk 172) (Wahlraum 03)	Bildungszentrum Treffpunkt, Max-Kästner-Straße 21 09669 Frankenberg/Sa. (Zugang über Haupteingang)
(Wahlbezirk 173) (Wahlraum 04)	Bildungszentrum Klassenzimmer 128 Max-Kästner-Straße 21 09669 Frankenberg/Sa. (Zugang über Parkplatz)
(Wahlbezirk 174) (Wahlraum 05)	Martin-Luther-Gymnasium Haus 2, Humboldtstraße 8, 09669 Frankenberg/Sa.
(Wahlbezirk 175) (Wahlraum 06)	Erich-Viehweg-Oberschule Mehrzweckraum Altenhainer Straße 34 09669 Frankenberg/Sa.
(Wahlbezirk 176) (Wahlraum 07)	Kita Taka-Tuka-Land Sportraum Mühlbacher Straße 10 09669 Frankenberg/Sa.
(Wahlbezirk 177) (Wahlraum 08)	Galerie Gutenbergstraße Gutenbergstraße 39a, 09669 Frankenberg/Sa.
(Wahlbezirk 178) (Wahlraum 09)	Reinhardt's Landhaus Sachsenburg Dittersbacher Weg 2 09669 Frankenberg/Sa.
(Wahlbezirk 179) (Wahlraum 10)	Bürgerhaus Dittersbach Dorfstraße 14 09669 Frankenberg/Sa.
(Wahlbezirk 180) (Wahlraum 11)	Bürgerhaus Langenstriegis Kirschallee 8 09669 Frankenberg/Sa.

(Wahlbezirk 181)
(Wahlraum 12) Bürgerhaus Altenhain
Zum Harrasfelsen 12
09669 Frankenberg/Sa.

(Wahlbezirk 182)
(Wahlraum 13) Restaurant
Am Mühlberg
Eibenstraße 1
09669 Frankenberg/Sa.

(Wahlbezirk 183)
(Wahlraum 14) Bürgerhaus Mühlbach
Sportraum, Frankenberg
berger Straße 60
09669 Frankenberg/Sa.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 04.05.2014 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barriere frei zugängliche Wahlräume sind gekennzeichnet.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa., Zimmer 204, 208 und 211 zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

- Wahl zum Europäischen Parlament – **weißlich**
- Stadtratswahl – **grün**
- Kreistagswahl – **rosa**
- Ortschaftsratswahl – **sandbraun**

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1. Für die Europawahl werden weißliche Stimmzettel verwendet. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des

Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2. Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Stadtrat/Kreistag und zum Ortschaftsrat jeweils drei Stimmen:

Der Stimmzettel enthält für die Stadtratswahl, Kreistagswahl und Ortschaftsratswahl unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Europawahl:

- einen amtlichen **weißen** Wahlschein
- einen amtlichen **Stimmzettel** des Wahlkreises für die Europawahl
- einen amtlichen **blauen** Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen **roten** Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl besitzen, können an der Wahl in dem Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

5.2. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. (Meldebehörde, Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.) die folgenden Unterlagen beschaffen: Kommunalwahlen

- einen amtlichen **hellblauen Wahlschein**
- einen amtlichen **grünen Stimmzettel** für die Stadtratswahl
- einen amtlichen **sandbraunen Stimmzettel** für die Ortschaftsratswahl,
- einen amtlichen **rosafarbenen Stimmzettel** für die Kreistagswahl,
- einen amtlichen **gelben Stimmzettelschlag** für die Kommunalwahlen und
- einen amtlichen **orangenen Wahlbriefumschlag**, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist beantragen.

Für die Kommunalwahlen wird ein Wahlschein ausgestellt, der in einem beliebigen Wahlraum des zuständigen Wahlgebietes in

der Stadt, für die der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebietes oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

5.3. Die orangen und roten Wahlbriefe müssen mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln in den richtig verschlossenen Stimmzettelschlägen und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen für die Europawahl und die Kommunalwahl übersendet werden, dass diese hinsichtlich der Europawahl dort spätestens am Wahltag 18.00 Uhr und hinsichtlich der Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäi-

schen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

7. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in einem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

10. Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18.00 Uhr unzulässig.

Frankenberg/Sa. den 25.04.2014

Thomas Firmenich, Bürgermeister

Ergänzung der öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl im Amtsblatt Nr. 7 vom 11.04.2014

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

Franke, Ute

Am Lützelbach 8, geb. 1963; 09669 Frankenberg/Sa.;

Dipl.-Gartenbau-Ingenieurin (FH)

Öffentliche Bekanntgabe über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) im Wahlbezirk 176 in Frankenberg/Sa.

Im Wahlbezirk 176 Kita Taka-Tuka-Land, Mühlbacher Straße 10, in Frankenberg/Sa. kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen festgelegt:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1994 bis 1996	G1	1994 bis 1996
A2	1990 bis 1993	G2	1990 bis 1993
B1	1985 bis 1989	H1	1985 bis 1989
B2	1980 bis 1984	H2	1980 bis 1984
C1	1975 bis 1979	I1	1975 bis 1979
C2	1970 bis 1974	I2	1970 bis 1974
D1	1965 bis 1969	K1	1965 bis 1969
D2	1955 bis 1964	K2	1955 bis 1964
E1	1945 bis 1954	L1	1945 bis 1954
F1	1944 und früher	M1	1944 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1990 bis 1996	G	1990 bis 1996
B	1980 bis 1989	H	1980 bis 1989
C	1970 bis 1979	I	1970 bis 1979
D	1955 bis 1969	K	1955 bis 1969
E	1945 bis 1954	L	1945 bis 1954
F	1944 und früher	M	1944 und früher

Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 16.04.2014 – Öffentlicher Teil

TOP 4 – Beschluss zum weiteren Vorgehen beim Gesundheitszentrum Vorlage: -104/2014/1

Beschluss

1. Der Stadtrat bekennt sich unabhängig von derzeitigen Entwicklungen zum Aufbau des Gesundheitszentrums Frankenberg, ggfs. auch mit anderen als den bisherigen Partnern.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, weiterhin mit der LMK gGmbH zu verhandeln und nach einer realisierbaren und nachhaltig wirtschaftlichen Lösung für das Gesundheitszentrum zu suchen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, vorsorglich eine Kaufentscheidung für das Gebäude des Krankenhauses Frankenberg vorzubereiten, um an diesem Standort weitere Entwicklungen in Sinne der Stadt vornehmen zu können, vorrangig um dort das Gesundheitszentrum, ggfs. mit anderen als den bisherigen Partnern zu entwickeln.
4. Für den Fall, dass die LMK gGmbH das Gesundheitszentrum nicht im erforderlichen Umfang unterstützt, ist vorsorglich und zeitnah beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz ein Antrag auf Genehmigung von bis zu 46 interdisziplinären stationären Betten gem. Sächsischen Krankenhausplan (36 Betten der Inneren/ IMC sowie 10 Betten Chirurgie) zu stellen. Diese Planbetten sollen nach Genehmigung durch den Freistaat Sachsen durch einen geeigneten Krankenhausbetreiber im Rahmen des Gesundheitszentrums betrieben werden.
5. Der Bürgermeister wird zudem beauftragt, für die Umsetzung des Konzeptes des Gesundheitszentrums andere geeignete Standorte zu prüfen.

TOP 5 – Beschluss über die Übertragung der Patenschaft der Stadt mit der Bundeswehr vom Fernmeldebataillon 701 auf den Stab der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ Vorlage: -094/2014/1

Beschluss

Der Stadtrat beschließt, dass das bestehende Patenschaftsverhältnis zwischen der Stadt und dem Fernmeldebataillon 701 nach dessen Auflösung mit dem Stab der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ fortgeführt wird.

TOP 6 – Beschluss zur Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes zur energetischen Stadtsanierung des Wohngebietes Lützelhöhe – Vorlage: -088/2013/3

Beschluss

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Frankenberg/Sa. die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes zur energetischen Stadtsanierung für das Wohngebiet Lützelhöhe im Zeitraum 2014 bis 2015. Der Finanzierungsumfang beträgt 60.000 Euro und soll mit einem Eigenmitteleinsatz von max. 9.000 Euro erfolgen.

TOP 7 – Beschluss zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes – Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2014 – Vorlage: 2.0-015/2014/2

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Stadt Frankenberg/Sa. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2014 in der Fassung der Anlage.

TOP 8 – Beschluss zum Ankauf des Flurstückes 250/5 Gemarkung Gunnersdorf im Überschwemmungsbereich der Zschopau – Vorlage: 3.1-289/2014/2

Beschluss

Der Stadtrat beschließt den Ankauf des Flurstückes 250/5 Gemarkung Gunnersdorf mit einer Fläche von 1.147 m² zu einem Kaufpreis von 36.500 Euro. Die Finanzierung des Erwerbs einschließlich aller Nebenkosten (ca. 10% des Kaufpreises) ist im Haushaltplan 2014 zu berücksichtigen.

TOP 9 – Beschluss zur Kaufoption für eine Teilfläche des Flurstückes 1497/6 Gemarkung Frankenberg Vorlage: 3.1-294/2014/1

Beschluss

Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Kaufoptionsvertrages zum Ankauf einer Teilfläche des Flurstückes 1497/6 Gemarkung Frankenberg mit ca. 6.750 m² zu einem Preis von bis zu 23,00 Euro/m² mit einer Laufzeit bis Ende 2016.

TOP 10 – Beschluss zur Vergabe von Prüfungsleistungen im Rahmen der örtlichen Prüfung – Vorlage: 5.0-079/2014

Beschluss

Der Stadtrat beauftragt die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft MENOS GmbH mit der Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe „Immobilien“ und „BKS“ der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich der Erstellung der Prüfberichte für das Wirtschaftsjahr 2013. Das Honorar beträgt insgesamt 9.000,00 Euro netto.

TOP 11 – Beschluss zur Beauftragung der Unterhalts- und Grundreinigung für das Los 1 – Bildungszentrum incl. Einfeld-Turnhalle und Sportzentrum Vorlage: 5.0-080/2014

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung für das Bildungszentrum inkl. Einfeld-Turnhalle und Sportzentrum an die Firma Jahn Gebäudemanagement zum Auftragswert von 117.601,25 Euro.

TOP 12 – Beschluss zur Beauftragung der Unterhalts- und Grundreinigung für das Los 2 – Martin-Luther-Gymnasium Haus 1 und Haus 2; Erich-Viehweg-Oberschule und Sporthalle (Austauschvorlage folgt) Vorlage: 5.0-081/2014

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung für das Martin-Luther-Gymnasium Haus 1 und Haus 2, Erich-Viehweg-Oberschule und Sporthalle an die Firma Jahn Gebäudemanagement zum Auftragswert von 127.069,54.

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

- 07.03.2014** Arthur Selbmann
31.03.2014 Frieda Magdalena Schumann



Eheschließungen

- 17.04.2014** Jana Neitsch und Mario Günter Köhler,
Lerchenstr. 11, 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle

- 07.03.2014** Lieselotte Barth, 82 Jahre,
09669 Frankenberg/Sa.
16.03.2014 Harri Lück, 86 Jahre,
Friedrichstraße 35, 09669 Frankenberg/Sa.
01.04.2014 Erna Martha Günther geb. Golz, 81 Jahre,
Äußere Freiburger Str. 28, 09669 Frankenberg/Sa.

- 01.04.2014** Karlheinz Beierle, 83 Jahre,
Gutenbergstr. 44, 09669 Frankenberg/Sa.
02.04.2014 Peter Puschmann, 76 Jahre,
Neue Heimat 9, 09669 Frankenberg/Sa.
03.04.2014 Roland Lehnert, 81 Jahre,
August-Bebel-Str. 38, 09669 Frankenberg/Sa.
04.04.2014 Ursula Kunze, 83 Jahre,
Händelstr. 5 B, 09669 Frankenberg/Sa.
06.04.2014 Siegfried Völz, 77 Jahre,
Hermann-Fischer-Str. 4, 09669 Frankenberg/Sa.
10.04.2014 Andreas Steiger, 57 Jahre,
Kopernikusstr. 8, 09669 Frankenberg/Sa.
11.04.2014 Heinz Bachseitz, 93 Jahre,
zul. wohnhaft Gutenbergstr. 5,
09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe, Leiterin Standesamt

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Ilse Imhof zum 98. Geburtstag am 11.04.2014
Frau Johanna König zum 93. Geburtstag am 11.04.2014
Herrn Günter Kürbis zum 75. Geburtstag am 11.04.2014
Frau Maria Richter zum 86. Geburtstag am 11.04.2014
Frau Helga Barthel zum 75. Geburtstag am 12.04.2014
Herrn Magnus Heidekrüger zum 75. Geburtstag am 12.04.2014
Herrn Günter Niese zum 86. Geburtstag am 12.04.2014
Frau Gertraude Pofahl zum 85. Geburtstag am 12.04.2014
Frau Edit Wolf zum 82. Geburtstag am 12.04.2014
Frau Hildegard Ludwig zum 81. Geburtstag am 13.04.2014
Frau Anni Uhlig zum 76. Geburtstag am 13.04.2014
Frau Renate Barwich zum 78. Geburtstag am 14.04.2014
Frau Irmgard Dörr zum 78. Geburtstag am 14.04.2014
Herrn Wolfgang Görtler zum 82. Geburtstag am 14.04.2014
Frau Helga Kellert zum 76. Geburtstag am 14.04.2014
Frau Marta Scharf zum 78. Geburtstag am 14.04.2014
Frau Monika Wiegandt zum 75. Geburtstag am 14.04.2014
Frau Else Kroner zum 80. Geburtstag am 14.04.2014
Herrn Dieter Gawlik zum 75. Geburtstag am 15.04.2014
Frau Hannelore Kaminski zum 84. Geburtstag am 15.04.2014
Frau Lisa Meier zum 93. Geburtstag am 15.04.2014
Herrn Horst Stephan zum 77. Geburtstag am 15.04.2014
Frau Waltraud Mücke zum 83. Geburtstag am 16.04.2014
Frau Margit Bludau zum 75. Geburtstag am 17.04.2014
Herrn Dieter Görnitz zum 76. Geburtstag am 17.04.2014
Herrn Wolfgang Tippmann zum 84. Geburtstag am 17.04.2014
Frau Martha Ehlert zum 90. Geburtstag am 18.04.2014
Frau Margarethe Michaelis zum 94. Geburtstag am 18.04.2014
Frau Erna Schumann zum 85. Geburtstag am 18.04.2014
Herrn Peter Wiegandt zum 76. Geburtstag am 18.04.2014
Frau Ingeburg Brendel zum 84. Geburtstag am 19.04.2014
Frau Erika Mittelstädt zum 80. Geburtstag am 19.04.2014
Herrn Bernd Fröhlich zum 75. Geburtstag am 20.04.2014
Frau Ursula Grünert zum 77. Geburtstag am 20.04.2014
Herrn Heinz Klemm zum 77. Geburtstag am 20.04.2014
Frau Hilda Löttsch zum 90. Geburtstag am 20.04.2014

Frau Annelies Meinig zum 90. Geburtstag am 20.04.2014
Herrn Helmut Rocktäschel zum 82. Geburtstag am 20.04.2014
Herrn Dieter Rose zum 79. Geburtstag am 20.04.2014
Herrn Helmut Rühle zum 87. Geburtstag am 20.04.2014
Herrn Erhard Seifert zum 89. Geburtstag am 20.04.2014
Frau Elfriede Klietsch zum 82. Geburtstag am 21.04.2014
Frau Helga Findeisen zum 78. Geburtstag am 22.04.2014
Frau Eva-Maria Leuschel zum 81. Geburtstag am 22.04.2014
Herrn Werner Oehme zum 76. Geburtstag am 22.04.2014
Frau Renate Pfeifer zum 75. Geburtstag am 22.04.2014
Frau Ruth Schremer zum 76. Geburtstag am 22.04.2014
Herrn Alfred Schwarz zum 77. Geburtstag am 22.04.2014
Frau Hildegard Stephan zum 88. Geburtstag am 22.04.2014
Frau Charlotte Bojar zum 92. Geburtstag am 23.04.2014
Frau Gisela Gräf zum 88. Geburtstag am 23.04.2014
Frau Ruth Weimert zum 87. Geburtstag am 23.04.2014
Frau Edith Kowanda zum 75. Geburtstag am 23.04.2014
Frau Renate Müller zum 76. Geburtstag am 24.04.2014

aus Mühlbach/Hausdorf

Herrn Helmut Jessen zum 81. Geburtstag am 14.04.2014
Herrn Egon Uhlig zum 76. Geburtstag am 17.04.2014
Frau Gertraude Mai zum 83. Geburtstag am 18.04.2014
Herrn Armin Steiger zum 78. Geburtstag am 22.04.2014
Frau Margot Plischke zum 83. Geburtstag am 24.04.2014

aus Langenstregis

Frau Annemarie Röbner zum 79. Geburtstag am 22.04.2014

aus Dittersbach

Herrn Siegfried Haase zum 81. Geburtstag am 23.04.2014

aus Altenhain

Frau Frieda Erler zum 77. Geburtstag am 23.04.2014

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Rolf Eichler zum 76. Geburtstag am 09.04.2014
Herrn Henri Behnisch zum 79. Geburtstag am 15.04.2014

Mitteilung der Stadtverwaltung

Das Rathaus mit **Archiv, Erwachsenen- und Kinderbibliothek** bleiben an folgenden Tagen **geschlossen**: Freitag, den **02. Mai 2014** und Freitag, den **30. Mai 2014**. Ebenso entfällt der **Dienstleistungstag des Meldeamtes** am **03.05.2014**. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zentrale Verwaltung

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Frankenberger Radtouren 2014

Nachdem die Jahresauftakttour mit guter Beteiligung durchgeführt werden konnte, möchten die Organisatoren von Turbine und Barkas Frankenberg zu weiteren Vorhaben informieren:

Am **11.05.2014** fahren wir zum größten sächsischen Radlertreffen in den Mülsengrund. Eine Voranmeldung bei Sport Hoffmann ist spätestens bis 4 Tage vor dem Termin für Mitradler notwendig, die ihr Fahrrad nicht selbst zum Startort transportieren können. Ansonsten treffen sich

alle Teilnehmer um 9.00 Uhr am Sportgeschäft. Der 10. Frankenberger Radler-sonntag wird schon seit Jahresanfang für den 15. Juni vorbereitet.

Treffpunkt ist nur zu dieser Veranstaltung das Stadion „Jahnkampfbahn“. Für die 5 angebotenen Strecken verteilen sich die Startzeiten über den Vormittag. Deutschlands populärster Radweg, der Elberadweg, ist unser Ziel am **14. September**. Zur eventuellen Voranmeldung, Zeit und Ort: Siehe 11.05.!

Am **18.10.** beenden wir die Radlersaison 2014 mit einer „Kaffeefahrt“, zu der wir uns um 13.00 Uhr treffen.

Ein zusätzlicher Hinweis von den Turbine-Leichtathleten: Bereits am **7. Mai** findet im Stadion der Nachwuchswettkampf ab 16.00 Uhr statt. Für die jüngsten Teilnehmer geht es um Teammehrkampf und ab AK12 erfolgen Sprint-Zweikämpfe.

S. Milde



Montag, 28. April 2014, 19.30 Uhr
Entdeckung des Kältepols
(Diavortrag)

Nach der Weltumrundung, der Kajaktour auf der Lena, dem Europalauf und anderen spektakulären Reisen, unternahm Ronald Prokein, der Russlandexperte, seine siebente Tour, diesmal wieder mit Partner Andy Winter. Mit einem Lada Niva ging es nach Osten. Von Rostock fuhren sie über Russland in die Mongolei, weiter mit unterschiedlichen Gefährten nach China, Vietnam, Laos, Thailand, Malaysia, Singapur bis Australien. Enger Kooperationspartner des Projekts ist der Meteorologe Jörg Kachelmann. Der bekannteste „Wetterfrosch“ Mitteleuropas stellte die wissenschaftlichen Messinstrumente zur Verfügung. Der geographische Endpunkt der Tour: Marble Bar (heißester Ort Australien).

Bei der Ankunft in Jutschjugei trafen Winter und Prokein einen alten Bekannten. Ihm mussten einen Monat zuvor seine erfrorenen Hände amputiert werden. Mit einem Motorschlitten war der leine Jakute, namens Polikari, bei -50 Grad Celsius im Eis eingebrochen und musste nun über zwanzig Kilometer in der Nacht nach Hause laufen.

Das Buch „Die Entdeckung des Kältepol Jutschjugei“, mit einem Vorwort von Jörg Kachelmann, ist zudem erschienen.

Eintritt: VKK 10,00 Euro, Erm. 9,00 Euro
AK: 10,00 Euro, Erm. 9,00 Euro



Mittwoch, 30. April 2014, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränz'l:
MUSIK UND GUTE LAUNE
mit Gitte & Klaus

Gitte & Klaus sind seit vielen Jahren gern gesehene Gäste auf allen großen und kleinen Bühnen. Das Gesangs-Duo hatte seinen Einstieg Ende der 70er Jahre im Fernsehen der DDR mit der Sendung „Oberhofer Bauernmarkt“. Mindestens ein Mal im Jahr waren sie in Karl Moik's Musikantenstadt zu Gast, aber auch in der „Wernesgrüner Musikantenschenke“, „Achims Hitparade“ oder der Volksmusiksendung mit Carmen Nebel (um nur einige zu nennen), konnte man die beiden Künstler erleben. Mit ihrem Programm „Musik und gute Laune“, sorgen Gitte & Klaus für 90 Minuten beste Unterhaltung. Es erklingen beliebte alte und auch neue Stimmungshits, Volkslieder, Oldies und Schlager. Doch nicht nur akustisch, sondern auch optisch kommt das Publikum auf seine Kosten. Mehrere Kostümwechsel erhöhen den Schauwert dieses „bunten“ Programmes.

Dabei fehlt es natürlich auch nicht am Humor. Gern beziehen Gitte & Klaus ihr Publikum in das Geschehen mit ein. Getreu nach dem Motto: „Frohsinn, Stimmung und Geselligkeit“ wird in fröhlicher Runde gesungen, geschunkelt und gelacht!

VVK: 7,00 Euro, AK 8,50 Euro



Sonntag, 04. Mai 2014, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Pinocchio

Am Anfang war ein Holzschneit, das zu sprechen anfängt. Der Holzschnitzer Geppetto ist davon begeistert und beginnt sogleich mit dem Schnitzen einer Holzpuppe, die er nach getaner Arbeit Pinocchio taufte. Zu Geppettos Erstaunen erwacht die Puppe zum Leben und reißt aus. Er kommt dann aber wieder nach Hause, verspricht artig zu sein und zur Schule zu gehen. Pinocchio findet mit Fuchs und dem Kater falsche Freunde und erlebt allerlei Abenteuer. Er gelangt auf eine Insel, dem Paradies der Nichtstuerer, doch eines Tages verwandeln sich alle Menschen in Esel. Pinocchio wird von einem Wal gefressen. Er glaubt sich schon verloren, bis er im Bauch des Wals unerwartet seinen Vater entdeckt. Mit vereinter Kraft entkommen sie aus dem schrecklichen Walbauch und Pinocchio verspricht, von da an endlich ein ehrlicher und verantwortungsbewusster Junge zu sein. Als er diesen Vorsatz erfolgreich durchführt und durchhält, wacht er eines Tages als richtiger Junge aus Fleisch und Blut auf.

VVK/AK: Kinder 1,50 Euro;
Erwachsene 2,50 Euro

NEUES AUS DEM „STADTPARK“

Die Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg arbeitet gegenwärtig an der Einführung eines elektronischen Ticketverkaufsprogramms. Dadurch wird es möglich, dass Sie sich Eintrittskarten für Veranstaltungen im „STADTPARK“ platzbezogen direkt zu Hause am PC kaufen und auch ausdrucken können. Wir bieten Ihnen schon jetzt die Möglichkeit für Veranstaltungen im 2. Halbjahr Karten in begrenztem Umfang in herkömmlicher Weise im Ticket-Center im Rathaus erwerben zu können. Für folgende Veranstaltungen werden Teilmengen von Eintrittskarten angeboten:

12.09.2014 – 19.30 Uhr
 Linda Feller: Frauenherztour 2014

02.10.2014 – 17.00 Uhr
 Die Ladiner mit Vincent & Fernando

18.10.2014 – 19.00 Uhr
 Jonny Hill

23.10.2014 – 9.30 Uhr
 Gregor Gysi: Wie weiter?
 - Nachdenken über Deutschland

Die Eintrittskarten für alle anderen Veranstaltungen erhalten Sie nach der Einführung des Ticketprogramms. Über die weiteren zeitlichen Abläufe werden wir Sie rechtzeitig informieren. Karten für die Biergartentermine und das Weinfest sind bereits in vollem Umfang erhältlich.



10 JAHRE STADTPARK FRANKENBERG | 2004 - 2014

KARTENVORVERKAUF:
 Veranstaltungs- und Kultur GmbH,
 Frankenberg/Sa., Markt 15,
 Frankenberg (im Rathaus),
 Tel.: 03 72 06/56 92 515,
 E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:
 Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 und 13.00 – 15.30 Uhr
 Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr
 und 13.00 – 17.30 Uhr,
 Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

EPS Elektro-Projekt-Service Timmel erhält Auszeichnung vom Bundesministerium in Berlin

Die Wirtschaftsstruktur der Region Mittelsachsen ist mit einer Arbeitslosenquote von 7,5%, trotz unserer momentan starken Wirtschaft in Deutschland, immer noch sehr hoch. Gerade Arbeitssuchenden über 50 fällt es daher oft schwer nochmals einen sicheren Arbeitsplatz bis zur Rente zu finden. Viele Arbeitslose wollen trotz ihres hohen Alters oft gern noch arbeiten, bekommen häufig aber nicht einmal die Chance sich zu beweisen. Hier braucht es Unternehmen mit Weitblick, es gilt die Potenziale und die Erfahrung der Generation 50plus zu erkennen und für das eigene Unternehmen zu nutzen.

Auch unsere Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Frau Andrea Nahles, hat dieses Problem erkannt: „Der demografische Wandel hat längst begonnen. Es gibt jedoch noch immer Unternehmen, die das Ausmaß der damit verbundenen Herausforderungen unterschätzen. Das Durchschnittsalter der Beschäftigten steigt, gleichzeitig wird die Zahl der Menschen, die die Fachkräfte von morgen sind, kleiner. Darauf kann die Antwort nur sein, dass die Unternehmen in der Personalpolitik, der Weiterbildungsstrategie und der Arbeitsorganisation umsteuern.“

Weitsichtige Unternehmen haben deshalb längst entdeckt das ältere Menschen unverzichtbare Leistungsträger sind.“

Die von Frau Nahles beschriebene Situation auf dem Arbeitsmarkt hat auch das Unternehmen EPS Elektro-Projekt-Service Timmel erkannt und sich auf diese Gegebenheiten eingestellt. Durch die Strategie, auf ältere Fachkräfte zu Setzen, konnte das Unternehmen, wertvolle neue Mitarbeiter dazugewinnen und schaffte es darüber hinaus, durch gezielte Einarbeitung und Weiterbildung, älteren Arbeitssuchenden

eine neue berufliche Perspektive zu geben. Am 10. April 2014 wurde das Unternehmen EPS Elektro-Projekt-Service Timmel durch die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Frau Andrea Nahles, als „Unternehmen mit Weitblick 2014“ in Berlin ausgezeichnet. EPS Elektro-Projekt-Service Timmel ist das Unternehmen, welches sich in Mittelsachsen durchsetzen konnte.

EPS Elektro-Projekt-Service Timmel, mit Sitz in Brand-Erbisdorf, projiziert, fertigt und montiert in Frankenberg auf der Badstraße 26, komplette elektrische Schaltanlagen für alle industriellen Branchen. Das Unternehmen ist weit über die Region Freiberg hinaus als zuverlässiger Partner bekannt. Diese Beständigkeit zeigt sich auch in der Belegschaft, wo vorwiegend auf erfahrene Mitarbeiter/-innen gesetzt wird. Fast die Hälfte der 67 Beschäftigten sind älter als 50 und bringen so ihr ganzes Know-How und ihre Zuverlässigkeit optimal in das Unternehmen ein.

EPS Elektro-Projekt-Service Timmel wird diesen Weg weiter fortführen und kann aus eigenen positiven Erfahrungen sich nur unserer Ministerin für Arbeit und Soziales anschließen: „Ich wünsche mir, dass diese Vorbilder möglichst viele Nachahmer finden!“ Frau Nahles



Stephan Timmel
Diplom-Ingenieur (FH)

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

☉ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 27. April

16.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche: „Halleluja, heut ist ein Fest“
Familien-Gottesdienst mit den Kurrenden Franken-
berg und Drebach

Sonntag, 4. Mai

☉ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Bitt-Gottesdienst um den
Schutz des Lebens

Sonntag, 11. Mai

☉ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt,
Abendmahl, Taufe und 25-jährigem Konfirmations-
jubiläum

Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge ab 2015 vereinfacht – Freibeträge wie bisher

Kapitalerträge (v.a. Zinsen) unterliegen bereits jetzt der Kirchen-
steuer. Dies gilt jedoch nur für die Kapitalerträge, die die Sparer-

Freibeträge von 801 Euro für Ledige oder 1.602 Euro für Verheir-
tete **übersteigen**. Ab 2015 wird das Verfahren automatisiert. Ent-
sprechende Informationen der Banken und Sparkassen durch
Kundenschreiben und Abdruck auf Kontoauszügen verursachen
gegenwärtig Unsicherheit und Unmut bei Kirchenmitgliedern.

Es geht dabei nicht um eine höhere oder gar neue Kirchensteuer,
sondern ausschließlich um eine durch staatliches Recht vorgege-
bene Verfahrensvereinfachung. Wer diese Automatisierung für die
Kirchensteuer nicht will, kann einen Sperrvermerk setzen lassen
und muss dann – wie bereits jetzt - in der Einkommensteuererklä-
rung die nicht befreiten Zinserträge gegenüber seinem Finanzamt
erklären.

Darüber müssen die Banken und Sparkassen informieren. Manch-
mal fehlt dabei aber der Hinweis auf den Sparer-Freibetrag und
den Datenschutz und es wird der Eindruck erweckt, die Änderung
sei durch die Kirchen veranlasst.

Mit dem neuen automatisierten Verfahren werden strengste Anfor-
derungen an den Datenschutz erfüllt. Die Erhebung erfolgt versch-
lüsselt und anonymisiert. Die Religionszugehörigkeit der Kun-
den wird den Bankmitarbeitenden nicht bekannt gemacht.

Gott kennen lernen: Grundkurs des Glaubens ab September 2014 – Informationen: 037206/2734 und www.kurse-zum-glauben.de

Katholische Kirche „St. Antonius“, Humboldtstr. 13
Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag 8.30 Uhr.

Aus den Vereinen – kurz notiert

BUND SÄCHSISCHER PUPPEN- UND MARIONETTENTHEATER e.V.

2009 5 Jahre 2014

Theaterkompanie „**HOLZOPER**“ Frankenberg / Sa.

Großer LUSTSPIEL - Abend
im historischen
Marionetten-Theater

am **So. 4. Mai 2014** Meltzerstr. 5 **16 und 20 Uhr**

„Der Rehbock“

oder
- Er verkauft seine Frau für 5000 Taler -

Lustspiel von August von Kotzebue

Die Komödie bildete die Vorlage für Albert Lortzing's Oper
„Der Wildschütz“, die 1842 in Leipzig uraufgeführt wurde.

Im Beiprogramm: Marionetten-Varieté



Sportfreund Peter Glashauser zu Besuch im Hammertal

Zum Heimspiel der 1. Mannschaft am 13.04.2014 begrüßte der SV Barkas Frankenberg mit großer Freude Spfr. Peter Glashauser im Hammertal.

Peter Glashauser befindet sich nach einer schweren Erkrankung zur Zeit in einer Pflegeeinrichtung. Sein Gesundheitsstand ließ es nun zu, seinem Verein einen Besuch abzustatten. Viele Freunde und Bekannte schüttelten Peter die Hand und freuten sich mit ihm über diesen Besuch im heimischen Stadion, in dem er viele Jahre als Trainer und Platzwart tätig war. Es war bestimmt auch für Peter ein großer emotionaler Moment. Leider konnte die 1. Mannschaft an diesem Nachmittag keinen Sieg beisteuern.

Auf diesem Wege wünschen wir unserem Peter Glashauser für seine weitere Genesung alles erdenklich Gute. Für den nächsten Besuch im Hammertal ist bereits gesorgt.

Spfr. Volker Ludwig
SV Barkas Frankenberg

Freie Gärten zu vergeben

Der Kleingartenverein „Hammertal e.V.“ hat Kleingärten, mit und ohne Laube, in Zentrumsnähe sowie Wasser und Eitanchluss, abzugeben.

Weitere Informationen unter Telefon:
03 72 06 / 89 13 03.



Der Vorstand

Sommerferienlager 2014 im Vogtland

für die **Sommerferien 2014** bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferien camps an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. **Übrigens:** Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

17. – 23.8.2014 **Kälbchen, Ferkel & Co.**
8 – 14 Jahre

17. – 23.8.2014 **Stiloffenes Karateferien-**
camp, ab 6 Jahre

24. – 30.8.2014 **Let's Dance –**
das Tanzferienlager
8 – 14 Jahre

24. – 30.8.2014 **Kletter- & Outdooraben-**
teuer, 10 – 15 Jahre

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

20. – 26.7.2014 **Party, Spaß und kühles**
Nass, 6 – 12 Jahre

27.7. – 2.8.2014 **Ja, so warn's die alten**
Rittersleut, 10 – 15 Jahre

17. – 23.8.2014 **eins-Energie**
in Sachsen, Handball-
camp, 11 – 16 Jahre

24. – 30.8.2014 **Bad Brambacher**
Volleyballcamp
12 – 17 Jahre

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per
Telefon **03765 – 30 55 69**

(Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis
15.00 Uhr) oder:

www.schullandheime-vogtland.de
ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan

Leiter der AWO-Schullandheime
im Vogtland



AWO-Schullandheime im Vogtland

SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Der Unterschied zwischen Existieren und Leben liegt im Gebrauch der Freizeit

Unser Aufruf im letzten Amtsblatt zur gemeinsamen Strickaktion des MDR „Stricken und Häkeln für einen guten Zweck“, immer mittwochs 10.30 Uhr ist schon auf erste, gute Resonanz gestoßen. Mit einer Geldspende konnte bereits Wolle gekauft werden. Interessier-

te Frauen begannen mit der Herstellung von Mützen und Schals. Über weitere Strickideen, Geld- und Sachspenden aber auch fleißige Helfer freuen wir uns natürlich immer.

Weiterhin nochmals der Hinweis, dass immer donnerstags die Möglichkeit besteht, sich Rat und Hilfe bei Problemen, zu

holen, die sich aus der Arbeitslosigkeit ergeben. Eine Anmeldung dazu ist jedoch unbedingt unter 037206/70317 notwendig. Alle anderen Angebote bleiben nach wie vor bestehen und bei Fragen stehen wir allen gern Rede und Antwort.

Das Team der Frauenbegegnungs-
stätte „Eva Becker“

Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg e.V.

Damit unser Krankenhaus Frankenberg nicht doch auf Dauer geschlossen bleibt, müssen wir weiterhin unsere Forderungen auf den Kundgebungen vortragen und darauf bestehen, dass einmal gemachte Zusagen auch eingehalten werden!

BürgerInnen von Frankenberg und Umgebung! Nehmen Sie zahlreich an der Kundgebung am **Dienstag, dem 29.04.2014,**

18.00 Uhr auf dem Markt in Frankenberg teil! Fordern Sie Ihr Recht auf eine wohnortnahe stationäre medizinische Versorgung ein, wie sie das geplante Gesundheitszentrum Frankenberg gewährleisten kann.

Heinrich Dittrich
Vorsitzender

Mitteilungen aus den Ortsteilen

BEKANNTMACHUNG

Einladung an alle Landeigentümer der Jagdgenossenschaft Langenstriegis

Sehr geehrte Damen und Herren, die Jagdgenossenschaft Langenstriegis führt am **Donnerstag, dem 22.05.2014, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Pension Altman“ (Ortsmitte Langenstriegis), ihre Jahresversammlung 2013/14 mit folgender Tagesordnung durch:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2013/2014 durch den Vorsitzenden
4. Jahresbericht der Kassenführerin zum Jagdjahr 2013/2014

5. Jahresbericht der Rechnungsprüfer zum Jagdjahr 2013/2014
6. Bericht des Sprechers der Jagdpächter
7. Anfragen zu den Berichten
8. Beschlussfassungen in offener Abstimmung durch Handzeichen
- 9.1 Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und Entlastung zum Jagdjahr 2013/2014
- 9.2 Bestätigung des Berichtes der Kassenführerin und Entlastung zum Jagdjahr 2013/2014
- 9.3 Bestätigung des Berichtes der Rechnungsprüfer und Entlastung zum Jagdjahr 2013/14
- 9.4 Beschluss zum Haushaltplan 2014/2015
- 9.5 Beschluss zur Bestätigung der abge-

- stimmten Jagdbezirks Grenzen mit den Jagdgenossenschaften Schönherstadt und Mühlbach/Hausdorf
- 9.6 Beschluss zur Satzungsänderung aufgrund gesetzlicher Änderungen lt. Anlage
 - 9.7 Anfragen der Jagdgenossen und Gäste
 10. Schlusswort des Vorsitzenden

Den Entwurfstext der zu beschließenden Satzungsänderung unter TOP 9.6 entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Veröffentlichung. Im Auftrag des Vorstandes bitte ich Sie herzlich um Ihre Teilnahme.

Wolfgang Schreiber
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Satzungsänderung der Jagdgenossenschaft Langenstriegis

Der Jagdvorstand hat sich mit dem geänderten Sächsischen Landes-Jagdgesetz befasst und schlägt der Versammlung der Jagdgenossen nachfolgenden Entwurf der Satzungsänderung zur Beschlussfassung gemäß TOP 9.6 vor:

§ 1 wird geändert in:

§ 11 „Absatz 1 Satz 1 Sächs.JagdG“ entfällt, dafür neu § 11 Abs. 2 Sächs.JagdG

§ 3 das Wort „Nutznießer“ entfällt

§ 7 Abs. 3 wird wie folgt ergänzt:

Die Einberufung erfolgt mindestens zwei Wochen vorher durch die ortsübliche Bekanntmachung im Schaukasten Langenstriegis. Sie muss eine Tagesordnung enthalten, aus der alle Beschlussgegenstände hinreichend genau ersichtlich sind.

§ 8 Abs. 3 wird Satz 2 ergänzt durch:

Jede(r) Jagdgenossin(e) kann sich nach § 11 Abs. 6 Sächs.JagdG bei der Versammlung durch eine Person seiner Wahl vertreten lassen. Diese Person darf nicht mehr als drei Jagdgenossen gleichzeitig vertreten. Der Vertreter muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

§ 6 Abs. 3 wird wie folgt geändert: Satz 1 bleibt unberührt.

- Sie wählt in offener Abstimmung:
- 1) den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft (Jagdvorsteher)
 - 2) den Schriftführer (Beisitzer)
 - 3) den Kassenführer (Beisitzer)
 - 4) zwei Rechnungsprüfer

§ 9 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Der Jagdvorstand besteht aus dem Jagd-

vorsteher, dem Kassenführer und dem Schriftführer. Die Mitglieder des Jagdvorstandes werden im Falle einer Verhinderung durch ihre Stellvertreter vertreten. Dies ist für den Jagdvorsteher der Schriftführer, für den Schriftführer der Jagdvorsteher, für den Rechnungsprüfer der Schriftführer.

Die Änderung der Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch öffentlichen Aushang in Kraft.

Wolfgang Schreiber
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Die vorstehende Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Langenstriegis wurde durch die Untere Jagdbehörde des Landkreises Mittelsachsen genehmigt.

Kleingartenverein „Zur Erholung“ e.V. Altenhain

Jetzt ist für Interessenten Eile geboten, denn bei uns ist nur noch der Garten mit der Nummer 43 frei. Auf ca. 400 qm Gartenfläche steht zur Zeit eine Laube mit Terrasse und wartet auf einen neuen Pächter. (Elektro- und Wasseranschluss sind vorhanden, hochwassersicher gelegen, über die B 180 gut zu erreichen).

Näheres unter <http://kgv-zur-erholung-altenhain.jimdo.com>. Unser Vereinsvorsitzender, Herr Rainer Mitschke (Gartennummer 25) steht Ihnen unter der 0371-222175 gern zur Verfügung.

Ramona Fichtner (Öffentlichkeitsbeauftragte)

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mühlbach und Hausdorf,

die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Mühlbach/Hausdorf findet am **Donnerstag, dem 15.05.2014 um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Am Mühlberg“ statt. Themen:

- Informationen zur Beseitigung Hochwasserschäden
- Ziele zur weiteren Entwicklung unserer Ortschaften
- Verwendung Verfügungsfond Ortsvorsteher
- Bürgerfragestunde

Ute Nebe, Ortsvorsteherin

Spannende Wettkämpfe und viele Siege bei den Rettungsschwimmer-Bezirksmeisterschaften 2014 in Pirna am 05.04.2014

Zu den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Pirna sind 23 Teilnehmer der DLRG Sachsenburg gestartet. Weitere Mannschaften kamen aus Pirna, Leipzig, Zwickau und Dresden.

Viele spannende Wettkämpfe waren zu erleben. Egal ob Brustschwimmen, Rücken, Flossen oder Lifesaver, immer galt es, die Kräfte mit dem eigenen Team und der Konkurrenz zu messen. Die Ergebnisse waren bei einigen Altersklassen (AK) so knapp, dass bis zum Schluss gekämpft und gezittert werden musste.

Bei den kleinsten Teilnehmerinnen bis zur Altersklasse 8 belegte **Anne Roth** den 1. Platz und **Billie Marie Ehrlich** den 3. Platz. In der AK 9/10 dominierten die Mädchen die gesamte Konkurrenz. Platz 1 bis 4 gingen an **Lindsay-Jane Schneider, Paula Berthold, Hanna Roth und Helene Römer**. Eine Titelverteidigung schaffte **Carlo Pohler** in der AK 11/12. **Ben Ehrlich** belegte Platz 3 und **Malte Baier** den 5. Platz. Auch **Theresa Spycher** verteidigte ihren Bezirksmeistertitel in der AK 13/14. Weitere gute Platzierungen erreichten **Sonja Thermer** (3.), **Carolin Merker** (7.) und **Jette Hofmann** (9.). Bei den großen Jungs in der AK 13/14 schaffte **Kurt Stollberg** den 3. Platz, **Julian Pärsh** einen 5. und **Toni Römer** den 7. Platz.

In der AK 15/16 belegte **Nils Hoffmann** den 4. Platz. Bei den Mädchen wurde in der AK 15/16 **Josefine Zorn** Bezirksmeisterin. In der AK 17/18 erkämpfte sich **Nils-Eik Hofmann** den 2. Platz. Auch bei den AK 17/18 weiblich konnte **Larissa Berthold** einen guten 3. Platz erringen. Bei den Männern holte **Marcus Diller** den 2. Platz und bei den Frauen **Franziska Roßberg** den 5. Platz. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!**

Die Dominanz unserer Truppe war sehr groß. Die anderen teilnehmenden Vereine munkelten von einem „Leistungszentrum“ der DLRG. Darüber konnten wir herzlich lachen. Vielen Dank an unser Trainerteam Anke, Susanne und Ingo, sowie Thilo, unserem Motivator. Ein Dankeschön an alle mitgereisten Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben!

DLRG Sachsenburg



Bergbauverein "Reicher Segen Gottes" e.V.
zu Sachsenburg



Sonderausstellung in der Schloßmühle Sachsenburg

Zur Zeit befindet sich eine kleine Ausstellung von Ölgemälden auf Leinwand bei uns in der Mühle. Gemalt wurden die Bilder vom Hobby-maler Friedhold Lenk aus Hartmannsdorf.

Zu sehen sind Schloßgebäude aus unserer Gegend, sowie Personen und Landschaftsbilder. Diese Bilder können auch erworben werden. Auf Grund der Belegung durch eine 1-Euro-Job-Maßnahme ist die Schloßmühle im Ausstellungsbereich oben auch in der Woche von 9 bis halb 3 und jeden 1. Sonntag im Monat offen. Unsere Ausstellung zum Bergbau kann ebenfalls besichtigt werden.

Glück Auf, Steffen Eichler

Sehr geehrte Anwohner und Interessierte,

wir, der Club Sachsenburg/Irbersdorf e.V., laden Sie zur Kampagne „**Sauberes Dorf**“ recht herzlich ein. Bereits zum 5. Irbersdorfer Weihnachtsmarkt haben wir gemeinsam mit Ihnen den Grundstein für diese Aktion gelegt. Nun ist es Zeit, die Vorhaben in die Tat umzusetzen. Gemeinsam mit den Vereinen aus den Ortschaften haben wir die „Problem-Ecken“ zusammengefasst und einen Plan für diesen Tag erarbeitet. Eine Sanierung des Buswartehäuschens in Sachsenburg, die Restaurierung von Bänken und das Aufräumen der Straßenränder und Bachläufe sind die Ziele für diesen Tag.

Datum: 03.05.2013
Uhrzeit: 9.00 Uhr
Treffpunkt: alte Grundschule Sachsenburg
Geplantes Ende: ca. 14.00 Uhr mit einem gemütlichem Grillen

Jeder Handgriff ist an diesem Tag eine Hilfe.

Vorstand Club Sachsenburg/Irbersdorf e.V.

Aktion "Sauberes Dorf"

Endlich am 3. Mai 2014



Organisator: Club Sachsenburg / Irbersdorf e.V.
Ansprechpartner: Steven Kempe
Tel: 01624101660



Ortschaftsratssitzung Sachsenburg/Irbersdorf

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, dem 07. Mai 2014, um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Irbersdorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Ernst Kühnert, Ortsvorsteher

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 27.04., 9.00 Uhr

Gottesdienst in Bockendorf, mit Kindergottesdienst

Sonntag, 04.05., 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen, mit Kindergottesdienst

Sonntag, 11.05., 9.30 Uhr

Gottesdienst in Langenstriegis, mit Kindergottesdienst



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



Vollbiologische Kläranlagen aus Kunststoff oder Beton

- » von Antragstellung bis Abnahme alles aus einer Hand
- » Neubau oder Umrüstung

Landschaftsbau Laabs & Co. seit 1990

09244 Lichtenau · Tel.: 01 72 - 3 66 40 34
E-Mail: natursteinpoint@t-online.de



Wohnungen in Frankenberg zu vermieten

- » **3-Raum-Wohnung**
Maisonette DG mit 77 m², 511,- Euro WM
- » **2-Raum-Wohnung**
Maisonette DG mit 62 m², 430,- Euro WM
- » **2-Raum-Wohnung**
1. Obergeschoss mit 50 m², 335,- Euro WM

Hausverwaltung Dana Welz
Tel.: 03 72 06 / 89 67 54 o. 01 62 / 3 18 88 48

Verkaufe

zum Vereinbarungspreis bei Selbstabholung aus Omas guter Stube

» **Echtholz Buffet 30er Jahre**
in Eiche dunkel mit Anrichte und passender Uhr (funktionstüchtig)

» **„Singer“-Nähmaschine**
Schwingschiffchen (versenkbar und funktionstüchtig) mit schönem alten gusseisernen Nähmaschinengestell.

Bei Interesse bitte melden unter Tel.: 01 77 - 198 80 99

Sonnige, sanierte Wohnung

66 m², in Frankenberg zu vermieten. 2 Zimmer, große Küche mit Balkon, Tageslichtbad mit Wanne, direkt am Park, Hochparterre, Pkw-Stellplatz möglich, KM 320,- €, ab 01.07.14 frei



Tel.: 03 72 07 / 5 51 62

Wohnung

in Niederlichtenau zu vermieten
Hochparterre, 3 Zimmer, 75 m²



Telefon: 01 51 - 19 54 57 33

1-Raum-Wohnung Frankenberg

Sonnige Wohnung, 51 m² mit großer Wohnküche und großem Balkon, komplett renoviert; auf Wunsch Küche komplett eingerichtet; KM 260,00 € + NK und Kautions



Tel. 051 39 - 89 45 59 od. 01 62 - 97 03 252

Dipl.-Ing. (FH)

Reiner Köhler



- Büromaschinen
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- Nähmaschinen
- Computer

Verkauf · Service · Reparaturen

09669 Frankenberg/Sa. · Chemnitz Straße 30
Tel.: 03 72 06 / 7 26 50 · Fax: 03 72 06 / 7 26 61

Öffnungszeiten: Mo. + Do. 9,00 – 13,00 u. 14,30 – 17,00 Uhr
Di. + Mi. 8,00 – 17,00 Uhr
Fr. 8,00 – 15,00 Uhr

Holzpaletten für Brennholz

preisgünstig bei Selbstabholung abzugeben.

Zu erfragen unter **03 72 06 / 33 10** bei Design & Druck C. G. Roßberg, Frankenberg

FRANKENBERG

Renovierte Wohnungen kurzfristig zu vermieten

auch ohne Kautions

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05



BAUGESCHÄFT Holger Schiemann

- ✓ **Eigenheimbau** (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✓ **Innen- und Außenputz**
- ✓ **Altbausanierung**
- ✓ **Fassadengestaltung**
- ✓ **Wärmedämmung**
- ✓ **Trockenlegung**
- ✓ **Terrassenbau u. -sanierung**
- ✓ **Pflasterarbeiten**
- ✓ **Fliesenlegearbeiten**
- ✓ **Natursteinverlegung**
- ✓ **Anlieferung von Baumaterial**

Rufen Sie uns an!

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: (03 72 06) 7 15 71
und 48 37 68

Funk: (01 72) 8 18 66 95

Fax: (03 72 06) 8 26 88

Internet: www.schiemannbau.de



Bernd Höppner

Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur

OT Hausdorf
Alte Dorfstraße 38a
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 37 49
Fax: 03 72 06 / 7 37 51

Für Sie wird der Neubau oder die Nachrüstung einer

vollbiologischen Kläranlage notwendig?

Werden Sie schon jetzt aktiv und sichern Sie sich Ihre Fördermittel!

Wir unterstützen Sie mit Beratung und Service!



*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in aller Ruh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem guten Vater und Onkel, Herrn

Siegfried Völz

* 11.5.1936 · † 6.4.2014

In stiller Trauer
dein Sohn Jörg
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 3. Mai 2014, um 11.30 Uhr,
auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

DANKSAGUNG

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein
und durch Sturm und Regen.
Doch niemals ging einer von uns allein
auf all unsren Lebenswegen.*

Lothar Bauermeister

* 3.1.1944 · † 21.3.2014

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und uns ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

In tiefer Trauer Deine Ehefrau Brigitte
sowie Kinder und Enkel
Bruder Roland mit Andrea
Schwester Elisabeth

Dittersbach, im April 2014

DANKSAGUNG



Voller Dankbarkeit für alle Liebe und Güte,
die sie uns in ihrem Leben schenkte, nahmen
wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer
Mutter, Oma und Uroma, Frau

Rosemarie Zamzow

* 30.12.1935 · † 8.3.2014

Tiefbewegt von der überaus großen Anteilnahme der
Wertschätzung, die uns durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit entgegen-
gebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekanntem und den Hausbewohnern der Dr.-Bruno-
Kochmann-Str. 3 auf das Herzlichste bedanken.

Unser besonderer Dank gilt der Physiotherapie Heidi
Wolf, der Pension Hinkelmann und dem Bestattungs-
unternehmen Carmen Kunze sowie Frau Carmen Kunze
für ihre zu Herzen gehenden Worte.

In stiller Trauer dein Werner
Tochter Karola
Sohn Norbert
Enkelin Tamara
Enkelin Norma
Enkel Gregor
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, Chemnitz, Deggendorf, Köln, Putbus/Rügen, im April 2014

Steinmetz
Jörg Eichenberg

Individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhalner Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meiner lieben Ehefrau und
Mutter, Frau

Christa Braun

geb. Drechsler

* 10.3.1926 · † 22.3.2014

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Altersabteilung der FFW
Frankenberg und ihren Frauen und dem Bestattungsunter-
nehmen Carmen Kunze für die tröstenden Worte in der
Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
dein Karli
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im April 2014

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51

Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15

Rosßwein Nossener Straße 12 03 43 22 / 43 601

Chemnitz Limbacher Str. 410 03 71 / 85 76 335

Flöha Augustuburger Str. 51 03 72 6 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche
Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Du bist nicht von uns,
sondern
vor uns gegangen.

Wilfried Altmann

* 24.9.1937
† 29.3.2014



Danke

- für die Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben
- für eine stumme Umarmung
- für einen Händedruck
- für die vielen Blumen und Geldspenden
- allen, die ihm das letzte Geleit gaben

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Helga
Töchter Rica, Ina und
Heike mit Familien

Besonderer Dank gilt den Schwestern der Diakonie sowie den Physiotherapeuten der Praxis Heide-Marie Wolf.

Podologie – Medizinische Fußpflege & Serviceleistungen

Sylvia Reichl

im Seniorenhaus der Diakonie „Im Sonnenlicht“



Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206/89077

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 – 14 und 16 – 18 Uhr
Mo + Mi. 9 – 15 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr
Hausbesuche und nach Vereinbarung

**Medizinische Fußpflege, Orthosen, Druckentlastungen,
Spangentechnik, Massagen und Wellness**

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- und Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Kleinkläranlagen

www.richterbau-meisterbetrieb.de

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Vati und Sohn, Herrn

Jens Funke

* 4.9.1963 · † 13.3.2014

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in jeglicher Form bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Gartenfreunden.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze sowie Frau Carmen Kunze für die tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer

Tochter Carmen
und Vater Harry mit Brigitte
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im April 2014

Vedha Bestattungen



Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefersarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7

Leipzig 0341 - 52 90 520

Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

**Feuerbestattung
mit Kiefersarg 950,00 €**

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!



RIEGER
BESTATTUNGEN
Inh. F. OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- alternative Bestattungsformen
- kostenlose Beratung und Hausbesuche
- weltlicher Abschied mit Frank Oberüber

NEU in Frankenberg

Am Graben 18/Winklerstraße

TAG & NACHT Tel. 03 72 06 / 89 75 90

Hainichen · Am Damm 7

TAG & NACHT Tel. 03 72 07 / 65 13 92

www.bestattung-rieger.de



Inh. H. Schuster geb. Lehnerer

Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de

Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

Geschäftsaufgabe Taxi Michalowski

Hiermit gebe ich die Schließung meines Taxiunternehmens zum 31.05.2014 bekannt.

Ich danke meiner werten Kundschaft, all meinen Geschäftspartnern und Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Meinem Nachfolger **Herrn Ronny Dittrich** wünsche ich viel Erfolg bei der Führung seines Taxiunternehmens.

Helmut Michalowski

Gutenbergstraße 39
09669 Frankenberg/Sa.

☎ 03 72 06 / 42 43

☎ 01 70 / 2 71 89 64

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Mietwagen • Kurierfahrten • Vorbestellungen

Autotelefon rund um die Uhr:

01 70 / 2 71 89 64



TAXI

RONNY DITTRICH

Chemnitzer Straße 57a
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 88 19 16

Zum 1. Juni 2014 werde ich das Taxigeschäft von Herrn Helmut Michalowski übernehmen und würde mich freuen, wenn seine langjährigen Fahrgäste auch meine Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Autotelefon rund um die Uhr:
01 70 / 2 71 89 64

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Kurierfahrten
- Flughafen- und Bahnzubringer
- Mietwagen

DER RENAULT CLIO. MEHR ALS NUR SCHÖN.

JETZT BEI UNS
PROBE FAHREN!



RENAULT CLIO EXPRESSION
1.2 16V 75

ab **9.990,- €**

• ESP • Bordcomputer • elektrische Fensterheber vorne • Keycard • Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer
Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamterverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 4,7, kombiniert 5,5;
CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Clio: Gesamterverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,2 -
5,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 144 - 60 (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG

An der Feuerwache 2 • 09669 Frankenberg
Tel.: 037206/859 - 0



Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.



Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park



R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89



Schüttguttransporte bis 2 t

Rufen Sie an: 01 72 - 791 48 74

- Frostschutz
- Splitt
- Sand
- Rollkies
- Mutterboden

andere
Baustoffe
auf Anfrage



Fuhrunternehmen & Baustoffhandel

Lutz Kühn

Frankenberger Straße 7
09669 Frankenberg OT Mühlbach
Tel.: 037206-73770 (ab 18 Uhr)

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen

WGF



- ▣ Vermietung
- ▣ Verwaltung
- ▣ Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ☎ 037206 50610

www.ihr-zu-hause.de



Sylvia's
mobile Fußpflege

Inh.: Sylvia Köllner · Thomas-Müntzer-Str. 1
09244 Lichtenau / OT Niederlichtenau

Leistungen:

- Hausbesuche
- kosm. Fußpflege
- Problemnagelbehandlung
- Diabetikerbehandlung (rezeptfrei)
- Präventionsberatung
- Massagen
- Maniküre

Termine: 03 72 06 / 88 16 73 od. 01 72 / 874 75 29

Am 2.5.2014 und 30.5.2014 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.
Bei dringenden Reparaturen oder Havarien erreichen Sie uns unter
Havarietelefon 01 72 / 7 96 60 22.

Augenblicke
— Isabel Aist Fotografie

*Ich halte Eure schönsten Augenblicke fest!
Egal ob draußen in der Natur oder im
mobilen Studio bei Dir zu Hause.
Mehr Infos unter:
www.augenblicke-isabel.jimdo.com*



*Wir bringen Farbe
in den Frühling!*

- Offset-Druck
- Kreatives Layout
- Broschüren
- Digital-Druck
- Flyer
- Geschäftsdrucksachen

Design & Druck
C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: (03 72 06) 33 10
Fax: (03 72 06) 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de



Sie möchten Ihre Anzeige im
Frankenberger Amtsblatt veröffentlichen?
Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11
oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg

Sie suchen eine preiswerte Wohnung in Frankenberg?
Besuchen Sie uns unter www.awg-frankenbg.de ... dann sind Sie bei uns richtig!

**Kaltmiete ab 4,00 EUR
vereinzelt im Bereich Altbau ...**
... und teurer in anderen Wohngebieten und
entsprechend Ihren Ausstattungswünschen.
• Sonderausstattungen sind
jederzeit möglich!

**Wir bitten zu beachten:
Unsere Geschäftsstelle bleibt am Freitag, dem 02.05.2014,
sowie am Freitag, dem 30.05.2014, ganztägig geschlossen.**

**geprüfte
Nebenkosten-
abrechnungen**

**unser Partner DRK
Betreuung in den
eigenen vier Wänden**

Gästewohnungen

Gewerberäume

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG
Sitz: Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 8 86 00
E-Mail: info@awg-frankenbg.de

Geschäftszellen:
Mo. – Do. 7 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit
unseren Mitarbeitern, wir beraten Sie gern!




Freiberger Straße · Frankenberg
im alten Kino
Tel.: 01 72/1 07 07 00
oder 01 74/4 04 11 00
geöffnet: Sa. 22 – 4 Uhr

BlueCafé

Tanzcafé · Discothek · Cocktailbar

www.bluecafe-ibiza.de

- 03.05. Jägermeister-Party mit DJ Reference + DJ S.R. Junior
Zu jedem 3. Jägermeister gibt's Geschenke!
- 10.05. Muttertags-Party mit DJ Frank G.
Für jede Mutter 1 Glas Sekt gratis!
- 17.05. Party-Nacht zur Kommunal-Wahl mit politischen
Vertretern unserer Stadt, 21 – 23 Uhr Fassbier nur 1,50 EUR
- 24.05. Männertags-Vorfeier mit DJ the_H.
Vorbereitung auf den Männertag, Radeberger nur 2,00 EUR
- 31.05. Große 80er und 90er Party
mit DJ Geyer (DJ-Legende aus Karl-Marx-Stadt)

ImmobilienSERVICE www.immo-base.eu

Altersgerechte 2-Raumwohnung in
hübscher Lage von Frankenberg zu
vermieten. Fahrstuhl im Haus, 48 m² Wfl.,
258 € Miete + 96 € BK. Schauen Sie selbst!

037206 48 97 84 Mobil 0178 23 600 85



Es ist wieder so weit! Die Gartensaison wird eröffnet.

Zu unserem **Tag der offenen Gärtnerei**
im Rahmen der Aktion **Blühendes Sachsen**
möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Geöffnet:
Samstag, den **26.04.2014**, 8 – 16 Uhr
Sonntag, den **27.04.2014**, 10 – 16 Uhr

Ein riesiges Angebot an
Beet- und Balkonpflanzen
wartet auf Sie!

Als besonderes Highlight gibt es auch in diesem Jahr
eine Pflanze des Jahres: **Das Mädchenauge „Golden Sphere“**
Lassen Sie sich überraschen, in welcher Vielfalt die Pflanze zu verwenden ist.
Selbstverständlich gibt es unser riesiges Angebot auch im Bereich
Gemüse- und Blumenjungpflanzen für Ihren Garten.

Ein Blick in die Zukunft: Sehen Sie sich
die Pläne der Landesgartenschau 2019 an.
Wir machen Frankenberg grün!

**Gärtnerei
Blankenburg** und die
Landesgartenschau 2019

Inh. Ute Franke · Gnauckstraße 3 · 09669 Frankenberg/Sa. · Tel.: 03 72 06 / 25 87

Wir sagen: Herzlich willkommen!

POLSTERMÖBEL VORTEILSWOCHEN

bis 17. Mai 2014

Frühlings-
Gefühle

**Möbelhaus
natur & wohnen**
Inh. Markus Gerber
Ihr Massivholzspezialist

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen
Hainichen
und der
Räuberschanke
an der S 201

www.natur-wohnen.de

**die
BRILLENBAUER**

Und wie schützen
Sie sich vor

Sonnenbrillen

vom 22.04. bis zum 31.05.2014:

	Einstärkengläser	Gleitsichtgläser
Standardfarben	29,- €	99,- €
polarisierend	79,- €	149,- €
selbsttönend*	129,- €	199,- €

* Glasstärken > 6 dpt, Zyl. > 3 dpt sowie Prismen mit kleinem Aufpreis.

Schloßstr. 6 · 09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 · 89 34 55 · frankenberg@diebrillenbauer.de

www.diebrillenbauer.de